

# Behind dreams and reality

Von GuckNetSo

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Frist of all</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Walking down that street</b> .....	4

## Prolog: Frist of all

Eine neue Naruto FF von mir^^  
Ich hoffe das sie euch gefällt!  
Ich verspreche, das die Kapitel noch besser werden.  
*Pinkie Promise*

---

Ich stand nun vor einem riesigen Publikum, sie schriean meinen Namen.  
Es war einfach Wahnsinn.  
Ich sang `Celebrity Skin` von `Hole`

**When I wake up in my make up  
it's too early for that dress  
wilted and faded somewhere in  
Hollywood  
I'm glad I came here  
with your pound of flesh  
in a second billing, cause you're a star now  
oh, Cinderella  
they aren't sluts like you  
beautiful garbage, beautiful dresses  
can you stand up or will you  
just fall down**

Ich trug ein Pink-schwarzes Kleid im Lolita Style, Schwarz-Pinke selbsthaftbare Strümpfe. Sowie alte Doc. Martens. Mein Haar war zu zwei Zöpfen gebunden, die gelockt waren und ein Pony das seitlich über mein linkes Auge hang.  
Das Publikum schrie wieder meinen Namen.

Sakura  
Sakura  
Sakura

Das Bild verschwamm und ich wachte auf.

„Sakura!!! Steh auf verdammt du verpasst die Schule!!“  
Es war nur ein Traum und es war auch nicht ich, die die Musik machte sondern mein Handywecker und es war auch kein großes Publikum das meinen Namen schrie, sondern meine liebevolle Mutter mit Zornesröte im Gesicht.

Ich stelle mich einmal vor, ich bin Sakura Haruno 16 Jahre alt und im Moment ziemlich genervt. Wie auch immer, ich lebe zusammen mit meiner Mutter in einer drei Zimmer Wohnung. Meine Mutter ist von ihrer Nationalität her Russin und mein Vater, den ich nebenbei bemerkt nur noch vom Telefon kenne ist Japaner. Meine Mutter Anna ist Autorin, eine ziemlich erfolglose wenn ihr mich fragt aber es reicht zum Leben. Meine Mutter hatte meinen Vater rausgeschmissen, als sie herausfand, dass er sie betrug.

Ich weiß noch genau wie es ablief: „Du kannst deine Klamotten und deine Papiere mit nehmen, aber dein Bargeld bleibt HIER!“, ja das war meine Mutter.

Egal, wir sind vor einer Woche von Suna ich Japan in eine Vorstadt von Phoenix, Arizona in Amerika gezogen, in der Hoffnung, dass meine Mutter hier besser Geld verdient.

Sie war nicht Geldbezogen, aber sie wollte dass ich eine schöne Kindheit habe und sicher bin.

Das war ihre Art und ich liebte sie, auch wenn sie Sonntagmittags unabsichtlich mit dem Staubsauger gegen meine Tür prallte, während ich noch schlief.

Meine Chaotische, süße, temperamentvolle Mutter.

„Der erste Tag der Highschool und du träumst nur vor dich hin!“, ärgerte sich meine Mom weiter. Genervt seufzte ich. „Ist der Haushalt noch so klein, einer muss das Arschloch sein“, schimpfte ich. „Schneller“, schrie meine Mutter die bereits wieder in unserer kleinen Küche war. Ich sah auf meine Uhr und verschluckte mich an meiner eigenen Spucke.

Ich hatte noch eine halbe Stunde. Ich rannte in das Badezimmer und riss mir die Klamotten vom Leib. Während ich dreimal beinahe gestolpert wäre. Sprang ich schnell unter die Dusche (Eine Badewanne haben wir nicht). Ich schaffte es in einer viertel Stunde zu Duschen. Meine Mutter hatte meine neue Schuluniform über den Schaukelstuhl in meinem Zimmer gelegt.

Hastig zog ich mich an. Ich schmiss mir meinen Blazer über genauso wie die Schultasche und verschwand. Fast an der Tür angelangt, drückte mich meine Mutter noch einmal und gab mir einen Kuss auf die Wange natürlich riet sie mir Vorsichtig zu sein, ich lachte und machte mich auf meinen weg zu meiner Schrottkarre von Auto.

**Ladies and Gentlemen. Elvis hat das Gebäude verlassen!**

---

Lg...GuckNetSo

## Kapitel 1: Walking down that street

---

Diese Schrottkarre war so verdammt laut.

Ich war mir sicher, dass jeder in dieser Kleinstadt der noch schlief, Mindestens JETZT wach war. Ich drehte meine Anlage lauter, um dem Lärm zu entgehen.

An einer Ampel angekommen steckte ich mein tropfendes Haar hoch, Kurbelte das Fenster herunter, stellte die Luftreinhaltung an und hoffte es würde schnell trocknen.

Die Ampel schaltete um und ich trat in die Pedale.

Dank meiner Mum, die mich zwang den Schulweg am Wochenende wieder und wieder zu fahren, kannte ich ihn bereits besser als meine Schuhsammlung. Ich legte eine neue CD in die Anlage meins Autos und begann mit zu singen.

I got a lot to say to you

Yeah, I got a lot to say

I noticed your eyes are always glued to me

Keeping them here and it makes no sense at all

They taped over your mouth, scribbled out the truth with their lies

Your little spies

They taped over your mouth, scribbled out the truth with their lies

Your little spies

Crush, crush, Crush

Crush, Crush

Ich kam gerade an dem Schulparkplatz an, als ich sah dass er gerammelt voll war.

Ich war also nicht zu spät?

Ich zuckte mit den Schultern und stieg aus.

Den Blazer angezogen und die Schultasche über die Schulter geschwungen, lief ich Richtung Eingang. Das Jahr wird die Hölle sein, nur reiche, eingebildete Kinder, die denken sie könnten tun und lassen was sie wollen, weil ihr Vater Aktien hat.

Es wurde Getuschelt von allen Seiten, sinnloses Geschwafel das mich Null interessierte. So etwas eben. Ich war bereits vollkommen genervt.

Ich stöhnte laut auf und öffnete mein Haar, das bereits trocken war.

Mikro Sekunden Danach hörte ich, wie verschiedene Gestalten um mich herum scharf die Luft einzogen.

Ich zog meine perfekt gezupften Augenbrauen hoch und lief einen Schritt schneller.

„Hey Pinkie, warte mal!“, rief eine laute, männliche Stimme hinter mir.

Wieder Einmal schnaubten ich und machte auf meinem Absatz kehrt.

Ich sah wie ein blonder Junge auf mich zu gerannt kam und wild mit der Hand ruderte.

„Ich?“, fragte ich unschuldig, zeigt mit dem Finger auf mich selbst und hörte beinahe alle Jungs um mich herum Seufzen. Andere schrien:

„Oh mein Gott ist das niedlich“ oder „So Süß“.

//Die Leute hier haben doch nenne Vollschuss//.

Der Junge kam außer Atem vor mir an. Ich war mehr als verwirrt.

„Oh man Pinkie, ich hab dich schon überall gesucht“, keuchte er, als er mir in mein Gesicht sah hielt er den Atem an, seine Augen bohrten sie in meine und er sah aus, als wäre er erstarrt.

Seine Azur blauen Augen verdunkelten sich und ich konnte klare Lust in ihnen erkennen.

//Was zum Teufel ist mit dieser Schule los!\\, schrie ich innerlich.

//Ich habe keine Ahnung, aber der Typ ist heiß\\, schrie Inner noch lauter als ich.

//Inner du bist zurück! \\, rief glücklich, in meinem Kopf versteht sich, von außen setzte ich nur ein schiefes Lächeln auf.

//Jap und besser denn je\\, antwortete sie mir kichernd.

„Du hast mich gesucht? Wieso?“, fragte ich ihn. Er sah verträumt aus.

„Naja“, fing er an.

°Naruto Pov°

Ich sollte die ‚Neue‘ abholen und sie herum führen.

Ich hatte gar keine Lust, ich wollte nämlich lieber mit den Mädels abhängen, Sie massierten mich immer so gut, wenn ich verspannt war falls ihr versteht was ich meine.

Ami und Hinata waren beide Teil meines Fanclubs, Hinata war die Chefin.

Wie auch immer, ich geisterte auf dem Campus nun schon seit einer geschlagenen halben Stunde herum. Ich konnte sie einfach nicht finden, pinkes Haar. Pink? Das klingt ja mal, naja wie soll ich sagen ‚Außergewöhnlich‘. Ich könnte ja noch schnell nen’ Happen Essen.

Nein, Uzumaki erst findest du Pinkie! Pinkie? Hey das wäre doch sicher ein guter Spitznamen für sie, falls ich mir ihren Namen nicht merken kann.

Ich grinste vor mich hin, bis ich aufgeregtes Getuschel hörte.

Es musste wohl die neue sein, jemand fragte nämlich ob das Haar echt ist oder sagte, dass sie eine Gottheit sei.

Ich wurde hellhörig und rannte weiter in die Richtung in die, die Schüler starrten.

Ich sah bei der sich verringernden Entfernung einen pinken Haarschopf aufblitzen.

Ich rannte schneller und rief sie mit ihrem neuen Spitznamen.

Ich rannte auf sie zu und war total außer Atem. Ich keuchte auf, //Ich sollte mit dem Rauchen aufhören\\, dachte ich mir.

Ich sah auf und erstarrte, vor mir stand eine anbetungswürdige Schönheit.

Ihr langes wallendes Haar, das sanft ihr Gesicht umrandete und ihre Schultern herab fiel war wundervoll, auch wenn die Farbe ab normal war passte es zu ihren Augen. Ich sah ihren verwirrten Gesichtsausdruck, der unglaublich süß aussah. Ich spürte die

Hitze in mir aufsteigen, ihre Lippen so zart und voll, ich würde wahnsinnige gerne an ihnen saugen. Alles was ich nun denken konnte, alles was ich wusste war.

//Meins\\

°Sakura Pov°

„Naja was?“, fragte ich Gennervt, hatte aber immer noch ein lächeln auf.

„Ich...ich soll dich rumführen, dir zeigen was du sehen willst!“, rückte er endlich raus.

„Aa, dann zeig mir mal das Sekretariat bitte“, lachte ich.

„Klar folgt mir eure Hoheit!“

„Ach was, du darfst mich Sakura nennen, ich habe heute meinen netten Tag“, scherzte ich humorlos.

Gemeinsam liefen wir in das riesige Gebäude. Es sah aus, als wäre ich mitten in einem Hilton Hotel gelandet, aber die Schüler mit ihren Schuluniformen und teuren Schuhen, erinnerten mich wieder daran, dass ich mich in einer Highschool befand. In einer Highschool in dem Geld deinen Stand bestimmte.

Ich war gerade dabei mir den Weg zu merken, als mich jemand nieder gerannt wurde.

„Tobi hat einen Engel gefunden, Tobi is good boy“, schrie ein Junge mit Schwarzen stachligem Haar und einer Orangenen Maske.

Er versteckte seinen Kopf in meiner Halsbeuge. Das war's NIEMAND und vor allen Dingen kein fremder Junge springt mich an, wenn er nicht mit den Konsequenzen zu Recht kommt.

„Verfluchte scheiße, wenn du nicht sofort von mir runter gehst box' ich dir deinen Sack hoch in den Bauch, du degenerierte Drecksau“, schrie\knurrte ich ihn an.

Auf einmal höret ich schallendes Gelächter und den Satz: „Oh Jashin, ich bin verdammt nochmal verliebt!!“.

°Hidan Pov°

Wenn das nicht heiß war. Da stand eine Göttin in der Halle unserer verkackten Highschool.

Naruto will ich einfach mal ignorieren.

Auf einmal schnellts Tobi an mir vorbei und haut sie um.

Sie schien nicht erfreut zu sein, im Gegenteil sie schien vor Wut zu platzen.

„Verfluchte Scheiße, wenn du nicht sofort von mir runter gehst box' ich dir deinen Sack hoch in den Bauch, du degenerierte Drecksau“, schrie\Knurrte sie.

Mein Herz sprang mir beinah aus der Brust, so verflocht schmerzhaft das Hidan Junior in meiner Hose auch seinen Spaß hatte. Ich lachte genauso laut wie meine Kumpels und sagte.

„Oh Jashin, ich bin verdammt nochmal verliebt!!“ Oh ja und sie sollte es wissen, sie war Mein.

°Sakura Pov°

Der erste Tag soll ja immer die Hölle sein. Die Lehrer zwingen einen sich vorzustellen, die Schüler bombardieren einen mit Fragen. Fangirls zickten rum, weil ihre Jungs sich fragen wer die Neue ist und sie sich vernachlässigt fühlen. Alle starren dich an wie ein Stück Vieh auf dem Fischmarkt. Man fühlt sich wie das Schwein auf dem Weg zum

Metzger.

„Mrs Haruno, bitte stellen sie sich vor“.

„Hallo, mein Name ist Sakura Haruno, ich komme aus Japan und bin vor kurzem hier her gezogen. Meine Hobbies sind; Musik hören, Schlafen, Party feiern, Videospiele spielen, Kernweit spucken und Singen.

Oh und ich liebe Schoppen, meistens dann Bücher, für Schule interessiere ich mich kaum, das Beste sind die Pausen, weil ich da Schlafen kann. Ich bin ein Morgenmuffel und ich liebe meine Schrottkarre von Auto, also wenn irgendjemand etwas Schlechtes über Marie sagt wird er gehängt.

Mein Traum ist es Berühmt zu werden. Ich gehe nicht davon aus das es Passiert, aber deshalb ist es auch mein Traum und nicht mein Ziel. Ich hasse es wenn man mich auf mein pinkes Haar anspricht, es ist natura, neben bei bemerkt.

Mein Lieblingsessen ist Ramen und ich vergöttere Tomaten, Dango ist das Beste was es an Süßkram gibt, neben Skittles. Ich bin ein leicht umgänglicher Mensch.

Meine Stimmungsschwankungen hab ich geerbt.

Und ein für alle mal jeder Lehrer der mich noch einmal zwingt mich vorzustellen, dem kotze ich rotzefrech vor die Füße, danke“, beendete ich meine Rede.

Totenstille füllte den Raum.

Ich sah mich um und sah, dass alle mich anstarrten.

Du musst ja nicht so gemein sein oder? Gott die sind heiß!

Wer?

Der mit den Ananas Haaren, der mit dem Entenarsch auf dem Kopf, der mit dem Hund ihm Arm, der Typ der aussieht wie ein Mädchen und Perlen Augen!!! Naruto !

Ja danke ich hab's kapiert, die sehen so aus als würden sie mich jeden Moment anspringen.

Naruto stammelte so etwas vor sich hin, das sich verdächtig nach: „Die ist ja wie wir, nur mit Titten“ an.

Fuck my Life

---

–  
Okay, okay das nächste wird besser haaha